

Markt Schöllnach



Herzlich Willkommen zur Bürgerversammlung 2020

Verehrte Bürgerinnen und Bürger,

die geplante Bürgerversammlung am 05.11. bzw. 06.11.2020 konnte leider nicht stattfinden. Obwohl wir alles unternommen haben, die verschärften Corona-Regeln einzuhalten, mussten die Termine trotz des guten Konzeptes abgesagt werden.

Gerne hätte ich euch persönlich begrüßt. Letztendlich werden wir die Daten dazu jetzt auf unserer Homepage veröffentlichen und auf diesem Wege versuchen, euch einen Einblick in das Gemeindegeschehen für das fast abgelaufene Jahr 2020 geben.

Denn trotz der Pandemie hat sich einiges getan in unserem Markt Schöllnach.

Tagesordnung

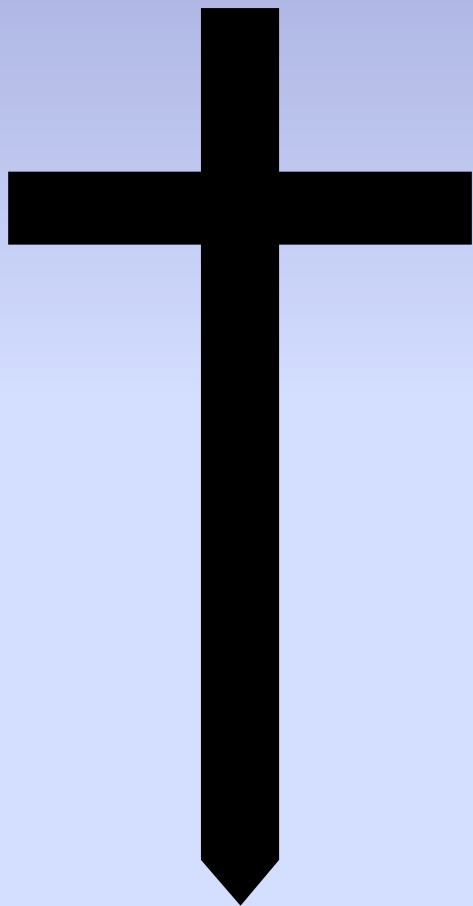
- 1) Rechenschaftsbericht 2020
- 2) Vorschau 2021 ff.
- 3) Anträge zur Bürgerversammlung

Totengedenken



Seit der Bürgerversammlung im letzten Jahr sind viele Mitbürgerinnen und Mitbürger verstorben. Stellvertretend dafür seien genannt:

Ebner Eduard - ehemaliger und langjähriger Klärwärter des Marktes Schöllnach



NACHRUF

Der Markt Schöllnach
nimmt Abschied von
Eduard Ebner



Eduard Ebner war seit der Inbetriebnahme der Kläranlage am 01.05.1977 beim Markt Schöllnach als Klärwärter beschäftigt. Diese Aufgabe führte er bis zum Eintritt in den Ruhestand im Februar 2008 mit größter Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit aus. Auch nach seinem Ausscheiden stellte er seine Dienste als Klärwärter aushilfsweise bereit, bevor er Ende 2015 endgültig in den Ruhestand trat.

Durch seine hilfsbereite und verlässliche Art genoss er sowohl bei den Kollegen als auch in der Bevölkerung höchstes Ansehen.

Wir werden seiner stets mit Respekt und Hochachtung gedenken.

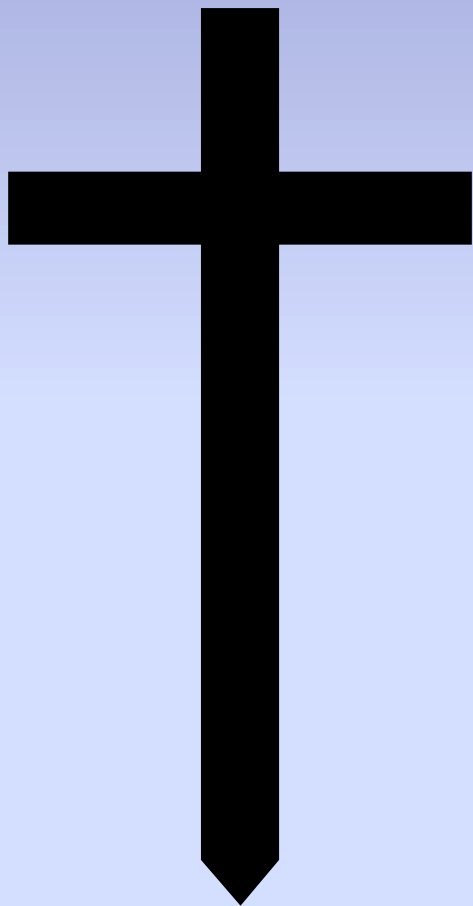


Markt Schöllnach
Alois Oswald
1. Bürgermeister

The obituary notice is enclosed in a thin black border. It features a small black cross icon to the left of the title 'NACHRUF'. A portrait of Eduard Ebner, an elderly man with white hair wearing a dark suit and a red tie, is placed to the right of the title. The text is centered and uses a mix of bold and regular fonts. At the bottom, there is a circular seal of the Market of Schöllnach and the name of the mayor.

Seit der Bürgerversammlung im letzten Jahr sind viele Mitbürgerinnen und Mitbürger verstorben. Stellvertretend dafür seien genannt:

Haas Ernst - Mitglied des Marktgemeinderates Schöllnach von 1978 bis 1984



NACHRUF

Der Markt Schöllnach trauert um
**Herrn
Ernst Haas sen.**



Mitglied des Marktgemeinderates Schöllnach von 1978 bis 1984.

Dem Verstorbenen war es stets ein großes Anliegen, das kommunalpolitische Leben in der Heimatgemeinde zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger mitzugestalten. Dabei hat er sich großes Ansehen bei der gesamten Bevölkerung erworben. Wir werden ihn immer in dankbarer und ehrender Erinnerung behalten.



Markt Schöllnach
Alois Oswald
1. Bürgermeister

The complex block contains a small black cross symbol on the left. To its right is the title 'NACHRUF' in bold, underlined letters. Below this is the text 'Der Markt Schöllnach trauert um' followed by 'Herrn Ernst Haas sen.' in bold. To the right of this text is a small black and white portrait of a man. Below the portrait is the text 'Mitglied des Marktgemeinderates Schöllnach von 1978 bis 1984.' followed by a paragraph of text: 'Dem Verstorbenen war es stets ein großes Anliegen, das kommunalpolitische Leben in der Heimatgemeinde zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger mitzugestalten. Dabei hat er sich großes Ansehen bei der gesamten Bevölkerung erworben. Wir werden ihn immer in dankbarer und ehrender Erinnerung behalten.' At the bottom left is a circular seal with a bird and the text 'MARKT SÖLLENACH'. To the right of the seal is the text 'Markt Schöllnach', 'Alois Oswald', and '1. Bürgermeister'.

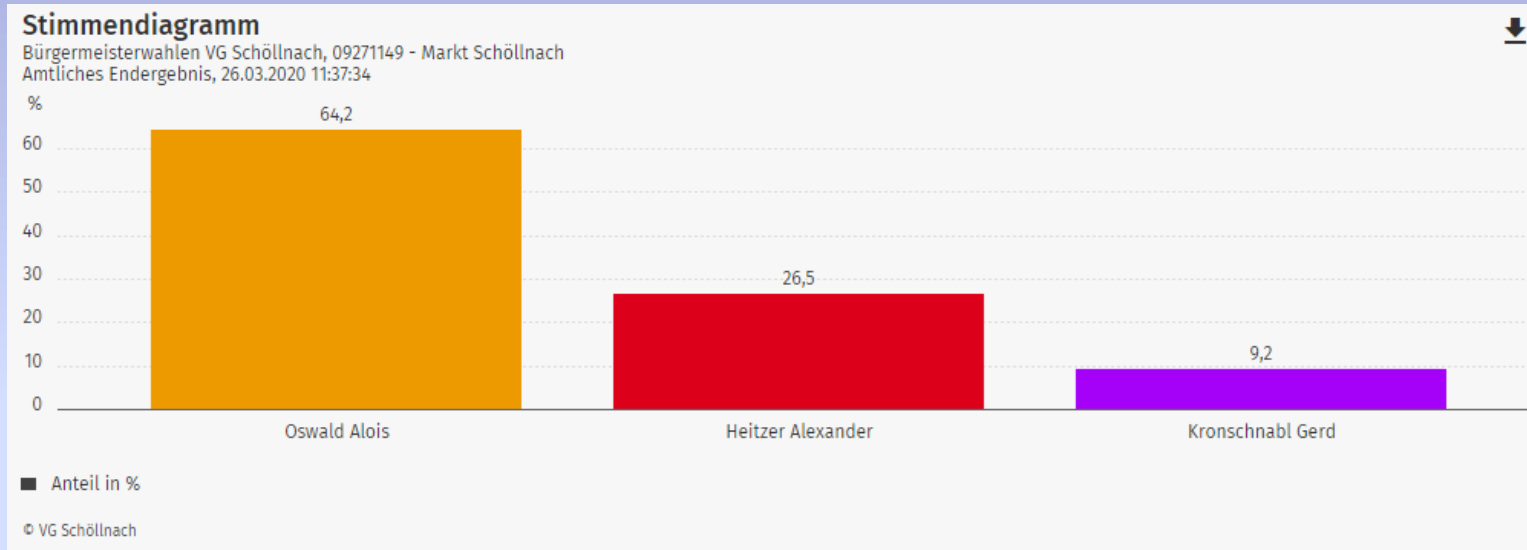
1) Rechenschaftsbericht 2020



www.schoellnach.info

Kommunalwahlen 2020

Am 15. März 2020 standen insgesamt drei Kandidaten für die Wahl zum ersten Bürgermeister zur Verfügung. Ich spreche allen Mitbewerbern ausdrücklich meine Anerkennung für die Kandidatur aus. Bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanke ich mich herzlich für die Wiederwahl.

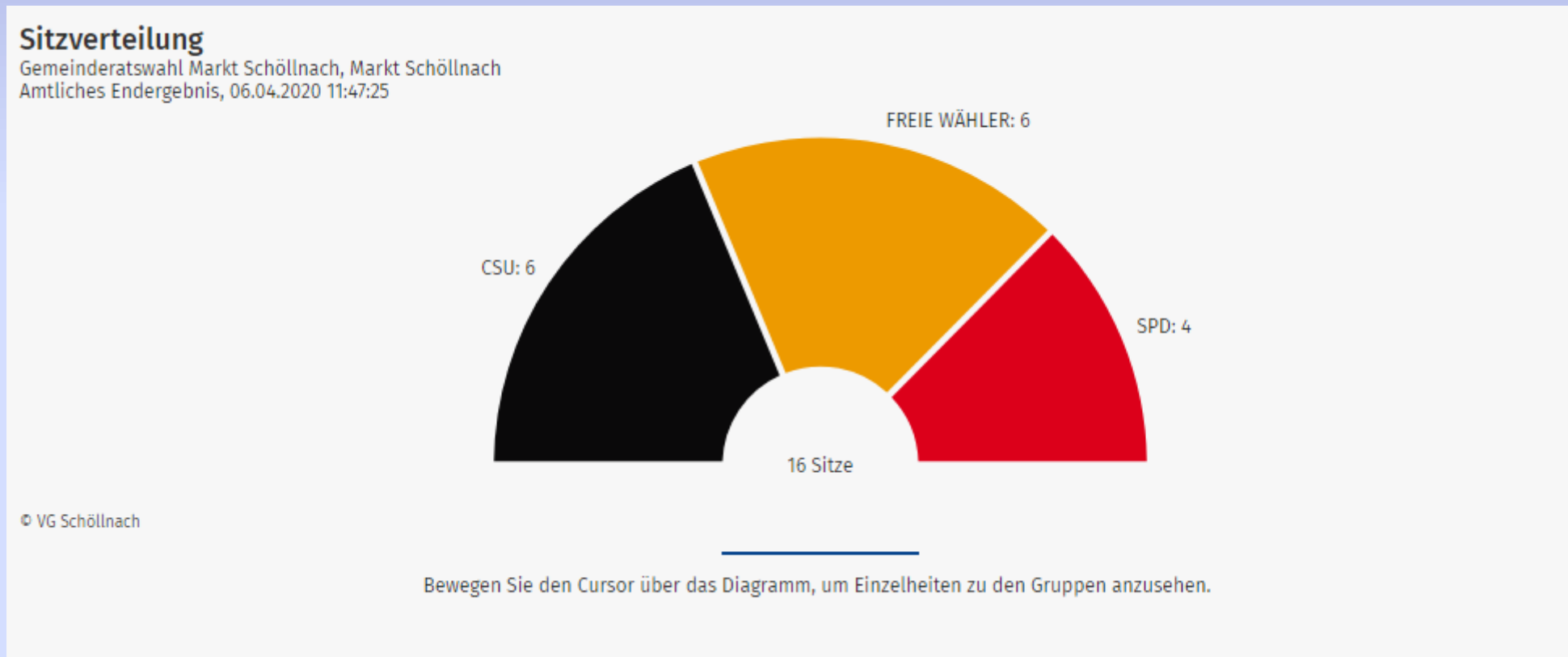


Stimmertabelle
Bürgermeisterwahlen VG Schöllnach, 09271149 - Markt Schöllnach
Amtliches Endergebnis, 26.03.2020 11:37:34

Partei	Bewerber	Direktstimmen	
		Anzahl	Anteil
FREIE WÄHLER	Oswald Alois	1.613	64,2 %
SPD	Heitzer Alexander	666	26,5 %
WPS	Kronschnabl Gerd	232	9,2 %
Wahlberechtigte		3.986	-
Wähler		2.526	63,4 %
Ungültige Stimmen		15	0,6 %
Gültige Stimmen		2.511	99,4 %

Kommunalwahlen 2020

Mit der Wahl am 15. März 2020 hat sich der Marktgemeinderat neu sortiert. Die Zahl der Marktgemeinderatsmitglieder, die abhängig von der Einwohnerzahl ist, hat sich von 20 auf 16 Mitglieder reduziert. Die Listen konnten wieder mit ausreichend Kandidatinnen und Kandidaten besetzt werden. Allen, die sich dafür zur Verfügung gestellt haben, gilt mein Respekt und ich bedanke mich dafür herzlich. Davon lebt unsere Demokratie.



Kommunalwahlen 2020

Bürgermeister



Alois Oswald (FW)

Die neuen Marktgemeinderäte (Namen alphabetisch geordnet)



Markus Eder (CSU)



Josef Gotsler (FW)



Anna Gründinger (CSU)



Thomas Habereeder (CSU)



Alexander Heitzer (SPD)



Franz Heitzer (SPD)



Rosemarie Lindner (SPD)



Günther Moser (FW)



Chr. Niederländer (CSU)



Michael Oswald (FW)



Martin Pfeffer (CSU)



Patrick Popelyszyn (FW)



Alfons Scheungrab (SPD)



Chr. Schwarzkopf (FW)



Sabine Süß (FW)



Jürgen Zellner (CSU)

Der Markt Schöllnach bedankt sich bei allen Wahlhelfern für die geleistete Arbeit und Unterstützung!

Wahlberechtigte: 3997 Wahlbeteiligung: 63,4 Prozent

Stimmenanteil und Sitzverteilung:

CSU	15.289 Stimmen	6 Sitze
FW	13.839 Stimmen	6 Sitze
SPD	8.476 Stimmen	4 Sitze

Wer sich über alle Ergebnisse der Kommunalwahl am Sonntag, 15. März 2020, informieren will, kann dies ganz einfach über Internet tun: Auf der Homepage des Marktes Schöllnach unter www.schoellnach.info sind alle Ergebnisse nachzulesen.

Vereidigung der neuen Gemeinderatsmitglieder



Aus der Mitte des Marktgemeinderates wurden gewählt;
zum zweiten Bürgermeister Thomas Habereder und zum dritten Bürgermeister Patrick Popelyszyn

Aus dem Gremium ausgeschieden sind die langjährigen Mitglieder:

Dr. Roman Staudinger (30 Jahre)

Werner Kamm (18 Jahre)

Josef Hundhammer (18 Jahre)

Josef Sagerer (18 Jahre)

Harald Lohberger (6 Jahre)

Christian Hierbeck (6 Jahre)

Armin Drieschner (4 Jahre) - Nachrücker für Ralph Humbach

Aus der allgemeinen
Verwaltung

Einwohnermeldeamt

	Zum 24.11.2016	Zum 20.11.2017	Zum 15.11.2018	Zum 21.11.2019	Zum 08.12.2020
Einwohnerzahlen	5.134	5.117	5.135	5.110	5.130
davon Hauptwohnsitz	4.872	4.842	4.871	4.866	4.880
davon Zweitwohnsitz	262	275	264	244	250
davon männlich	2.546	2.537	2.553	2.540	2.552
davon weiblich	2.588	2.580	2.582	2.570	2.578
Ausländische Mitbürger	171	183	218	226	239

Einwohnermeldeamt

	Zum 20.11.2017	Zum 15.11.2018	Zum 21.11.2019	Zum 08.12.2020
Ausweiswesen				
Personalausweise	514	652	620	700
Reisepässe	182	250	265	142
Vorl. Personalausweise	42	63	52	38
Vorl. Reisepässe	4	/	1	1
Kinderausweise	75	72	75	49
Fischereischeine	54	29	26	27

Standesamt

	Zum 24.11.2016	Zum 20.11.2017	Zum 15.11.2018	Zum 21.11.2019	Zum 08.12.2020
Geburten	38	34	32	49	36
Sterbefälle	53	56	59	57	62
Eheschließungen	27	33	36	22	24
Lebenspartner- schaften	0	01.11.2017 (Ehe für alle)	--	--	--
Kirchenaustritte	21	26	43	43	54

Aus dem Bauamt

Vorhaben	2017	2018	2019	2020
Wohnhäuser im Freistellungsverfahren	12	14	9	8
Wohnhäuser mit Genehmigung	12	11	13	26
An- und Umbauten, Wintergärten, Tekturpläne, sonst. Bauten	11	18	19	9
Gewerbl. Bauten	1	4	2	5
Landw. Bauten	1	6	5	4
Garagen und Nebengebäude	15	7	15	4
Abbruchanzeigen	1	2	1	2
Vorbescheide	17	6	18	17
Nutzungsänderung	3	4	5	7
Isolierte Befreiungen		4	1	3
Denkmalschutzrechtliche Erlaubnisse			1	
Verlängerung der Geltungsdauer Baugenehmigung			2	
Gesamt:	73	76	91	85

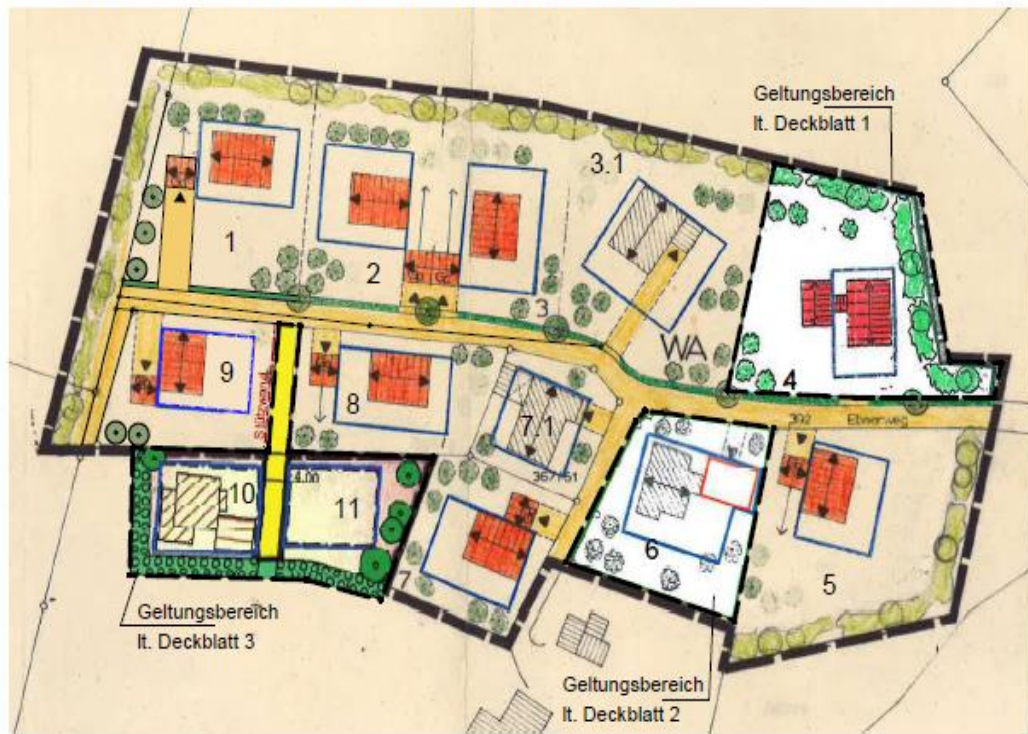
Bauleitplanungen

- **Bebauungspläne**
- **Städtebauliche Satzungen (Ortsabrundungs- und Ergänzungssatzungen, Außenbereichssatzungen)**

1. Änderung des Bebauungsplanes Ebnerweg durch das Deckblatt Nr. 4

Anlass der Bebauungsplanänderung:

ÜBERSICHTSPLAN BEBAUUNGSPLAN UND GRÜNORDNUNGSPLAN "EBNERWEG" EINSCHLIEßLICH DECKBLATT 1-4



- Neufestlegung einer überbaubaren Grundstücksfläche um einer ansässigen Familie den Anbau an das bestehende Wohnhaus für die Entstehung eines Doppelwohnhauses zu ermöglichen.
- Die bauliche Gestaltung der Gebäudeform und der Dachneigung wird im gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes „WA Ebnerweg“ geändert.
- Der nicht umsetzbare Wendehammer wird korrigiert.
- **Verfahren abgeschlossen.**
- **In Kraft getreten am: 17.01.2020**

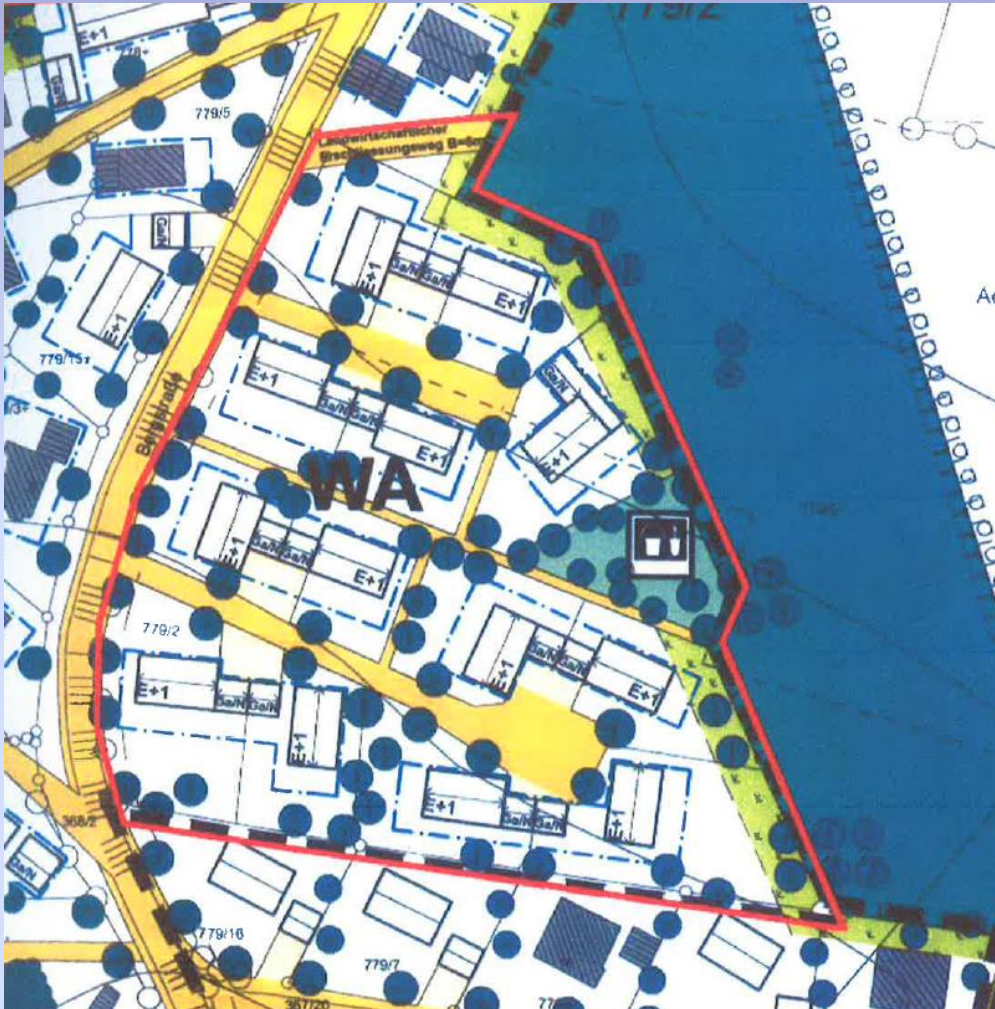
2. Aufstellung der Außenbereichssatzung für den Bereich „Unterer Daxstein Süd“



Anlass der Außenbereichssatzung:

- Der Außenbereich soll grundsätzlich vor weiterer Zersiedelung geschützt werden.
 - Ersatzbauten für leerstehende, verfallende Gebäude sollen ermöglicht werden.
 - Gewährleistung von Rechtssicherheit für bestehende Gebäude.
 - Erleichterung von Lückenschluss.
 - Der Bestand soll akzeptiert und eine Auffüllung toleriert werden.
- Verfahren abgeschlossen
- In Kraft getreten am: 20.04.2020

3. Teilaufhebung des Bebauungsplanes „WA Poppenberg-Lehenreuth-Rieden“ im Bereich der Fl.-Nr. 779/2 Teilfläche in der Gemarkung Schöllnach

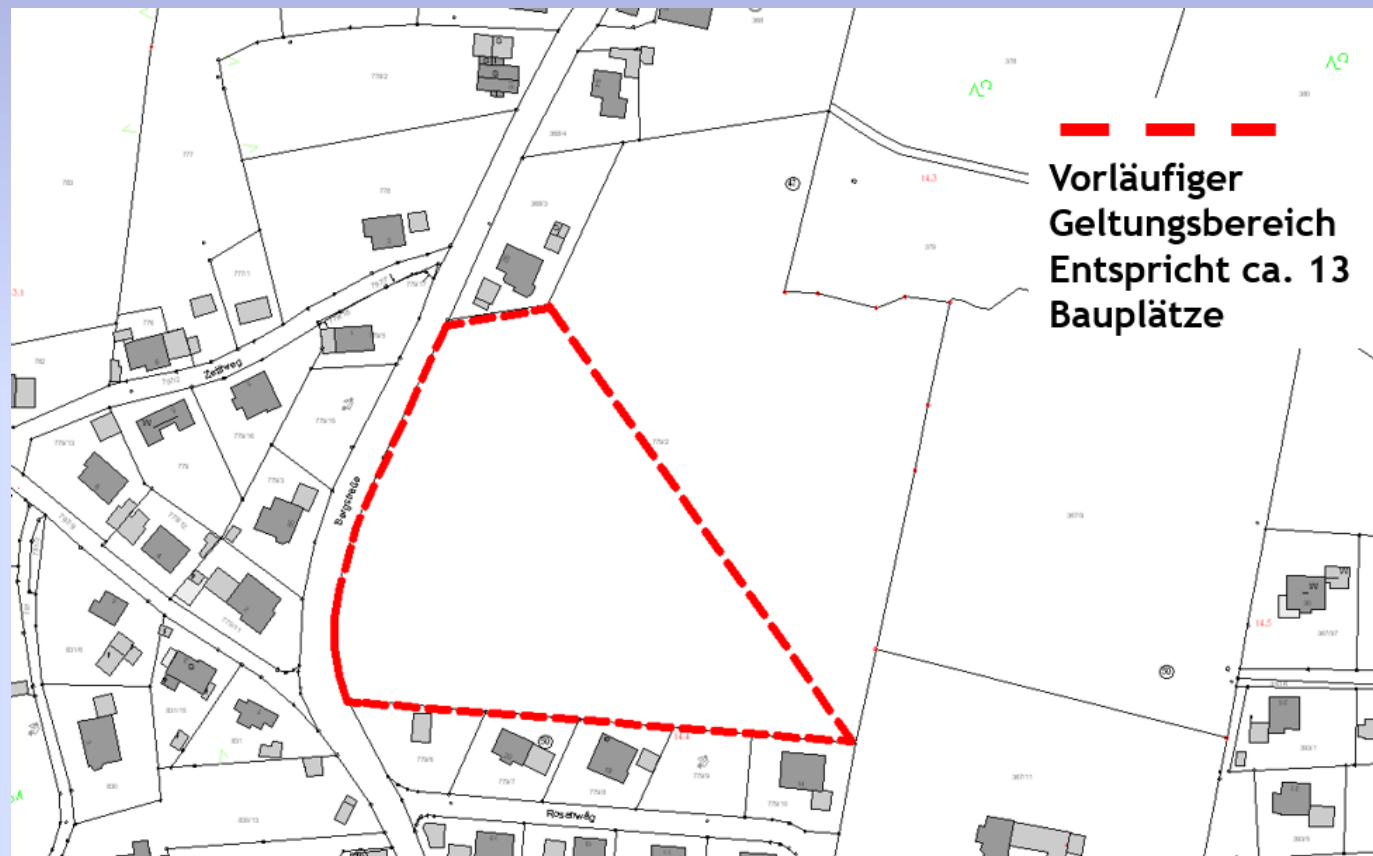


Anlass:

- Geplantes neues Baugebiet
 - Erwerb der Grundstücksfläche durch den Markt Schöllnach bezüglich des landesplanerischen Zieles „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“
 - Umplanung z. B. wegen „Sparsamer Umgang mit Grund und Boden“ und Regelung Oberflächenentwässerung betreffs Errichtung eines Regenrückhaltebeckens, ...
- Im Verfahren
- Aufhebungsbeschluss: 04.12.2019

4. Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes für das Baugebiet „WA Rieden“

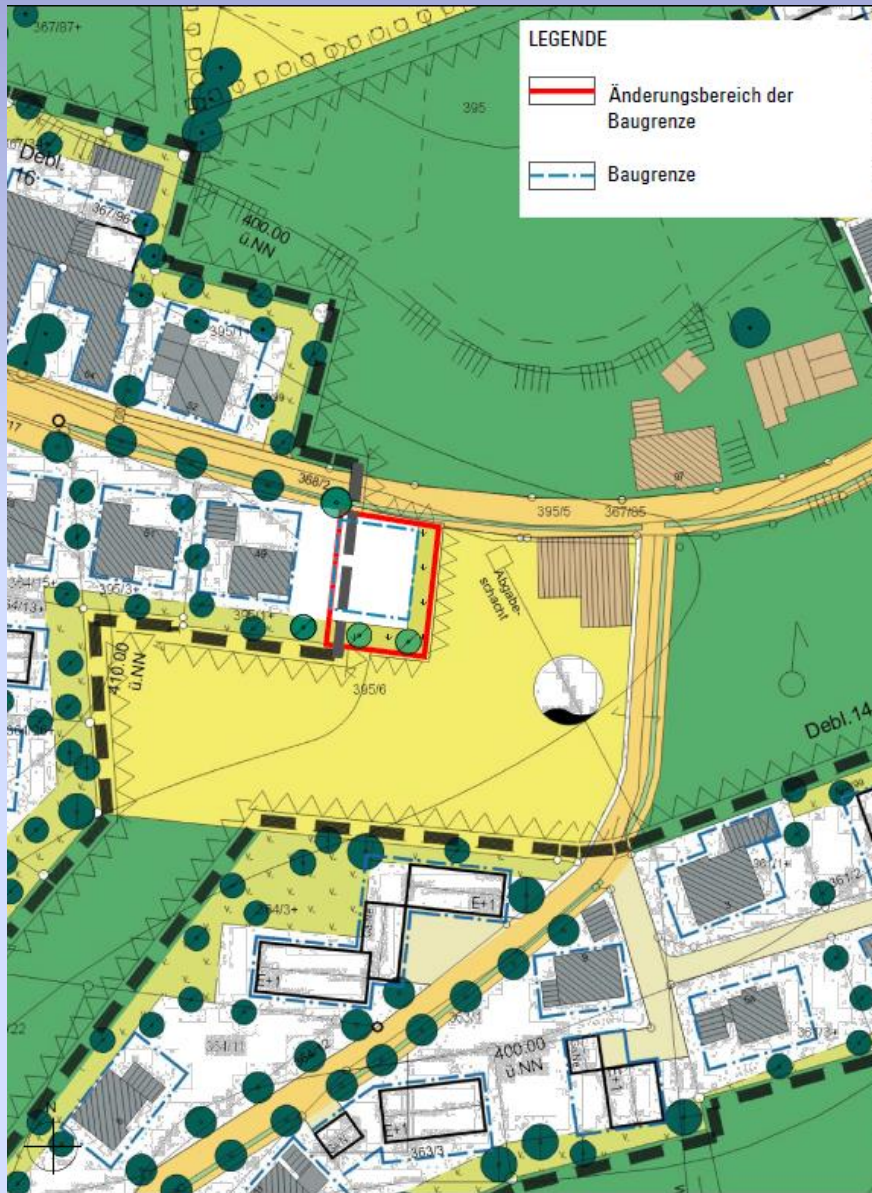
Anlass:



- Geplantes neues Baugebiet

- Im Verfahren
- Aufstellungsbeschluss: 04.12.2019

5. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Poppenberg-Lehenreuth-Rieden“ durch das Deckblatt Nr. 8

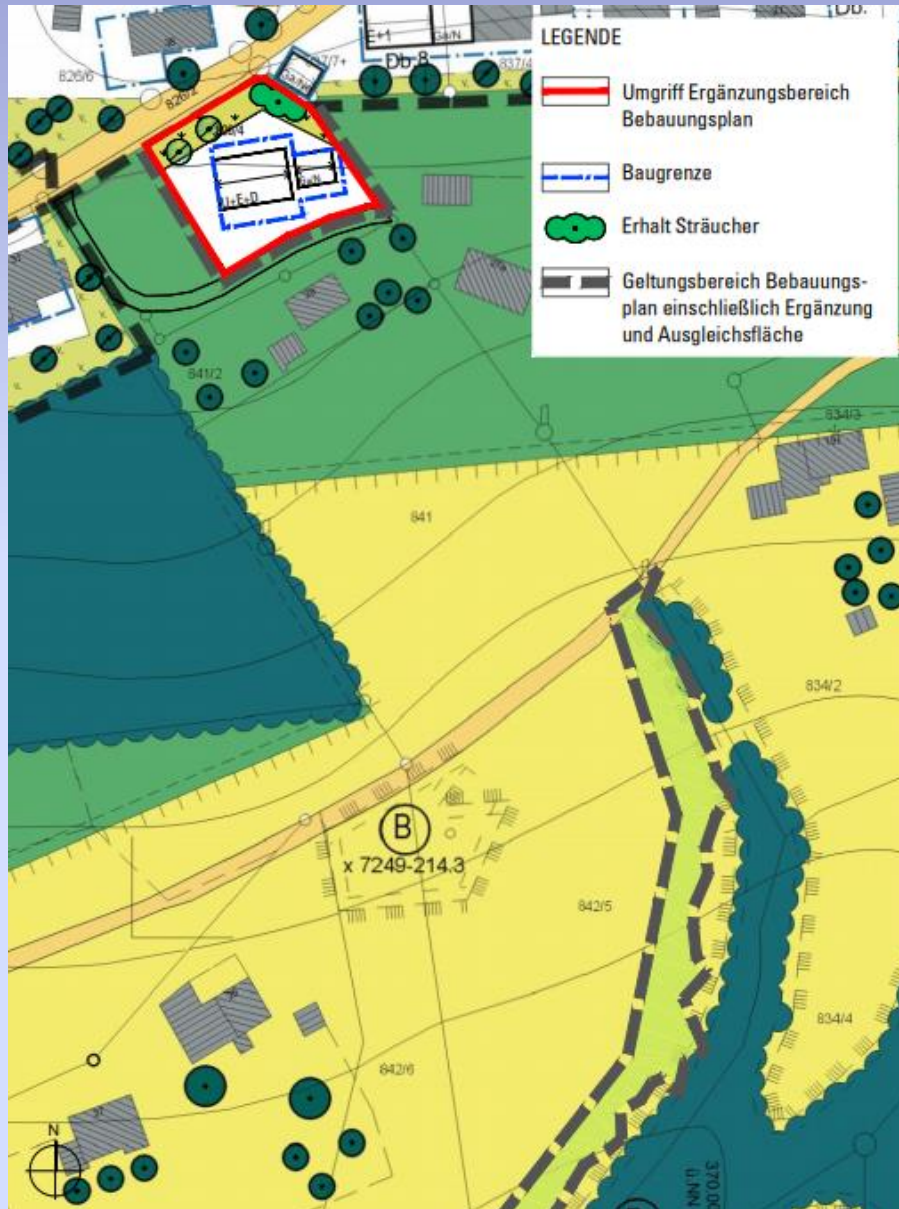


Anlass:

- Planungsrechtliche Zulässigkeit für die Errichtung eines Einfamilienhauses für einen ortsansässigen Bürger.

➤ Satzungsbeschluss: 02.07.2020

6. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Poppenberg-Lehenreuth-Rieden“ durch das Deckblatt Nr. 9



Anlass:

- Planungsrechtliche Zulässigkeit für die Errichtung eines Einfamilienhauses für einen ortsansässigen Bürger.
- Satzungsbeschluss: 08.10.2020

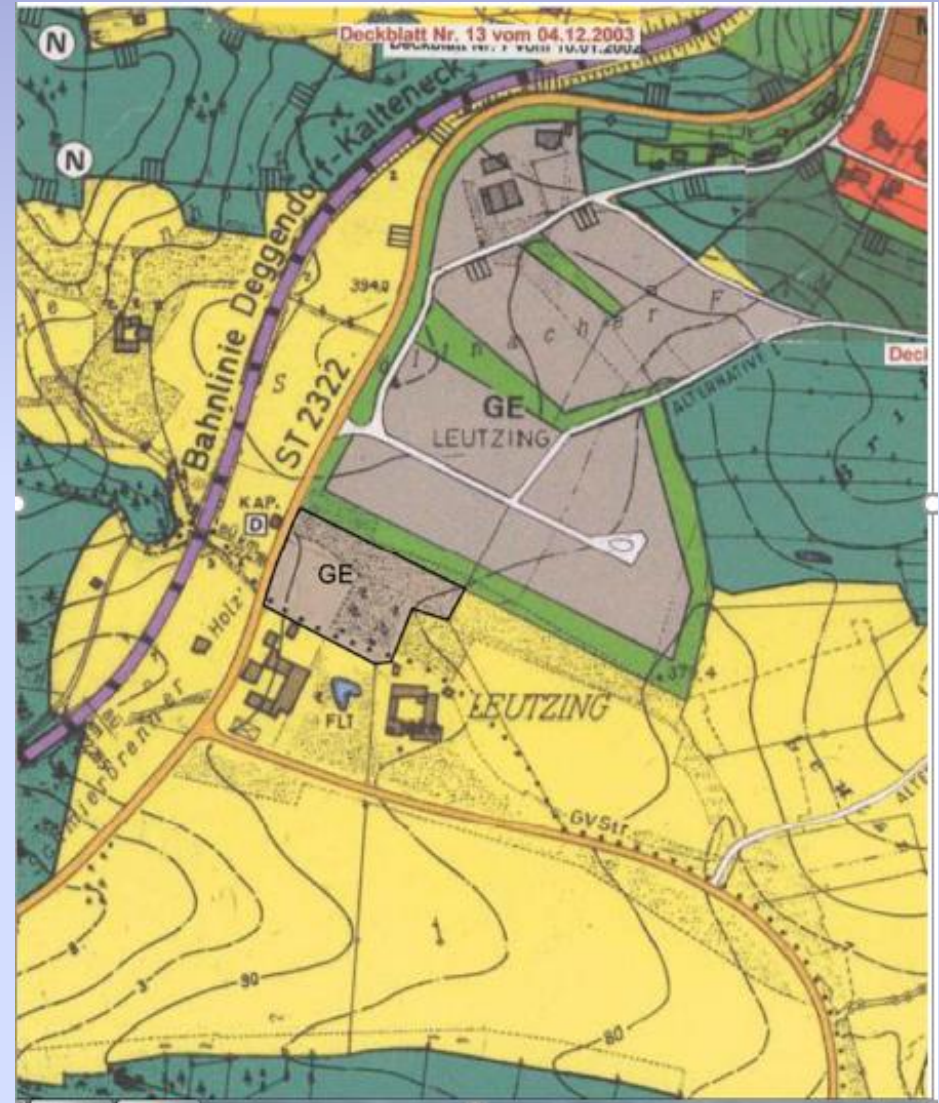
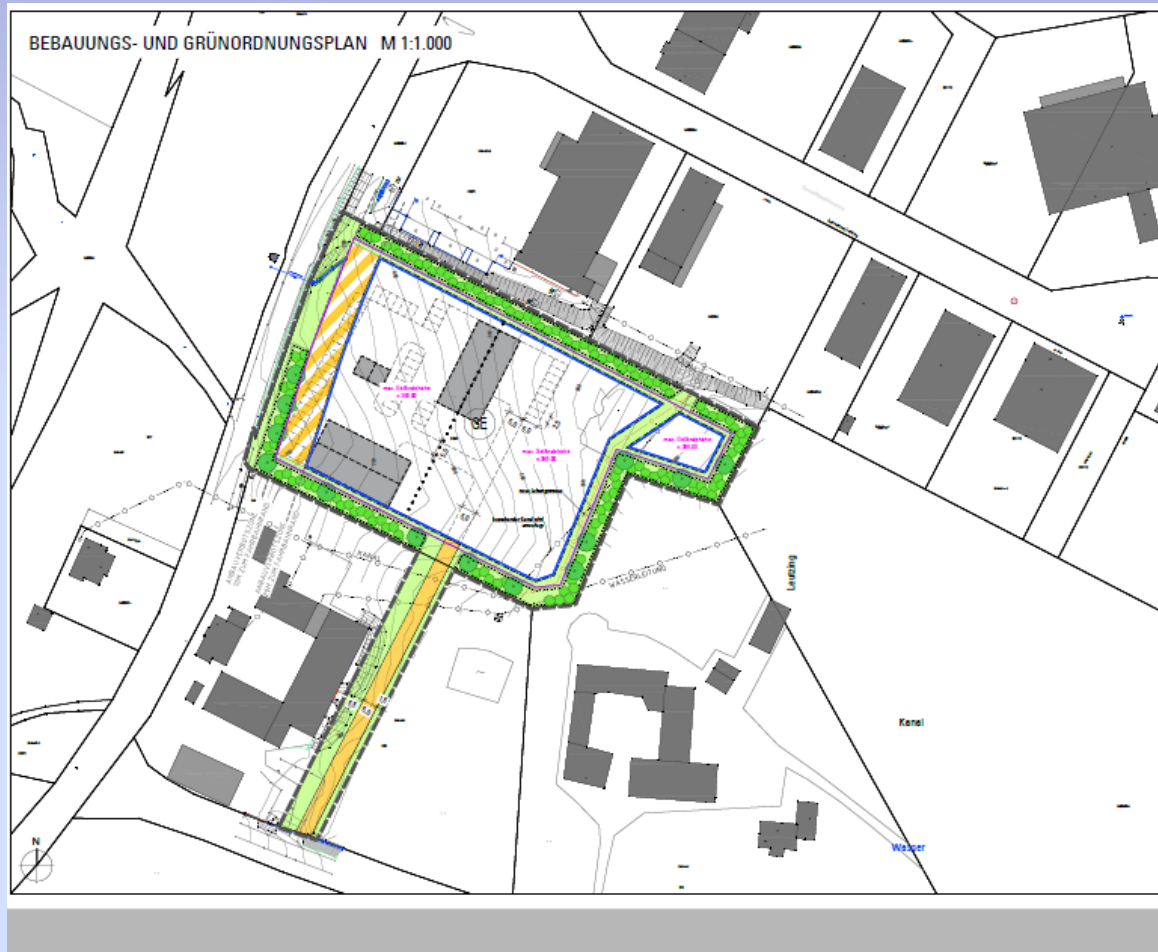
7. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Poppenberg-Lehenreuth-Rieden“ durch das Deckblatt Nr. 10



Anlass:

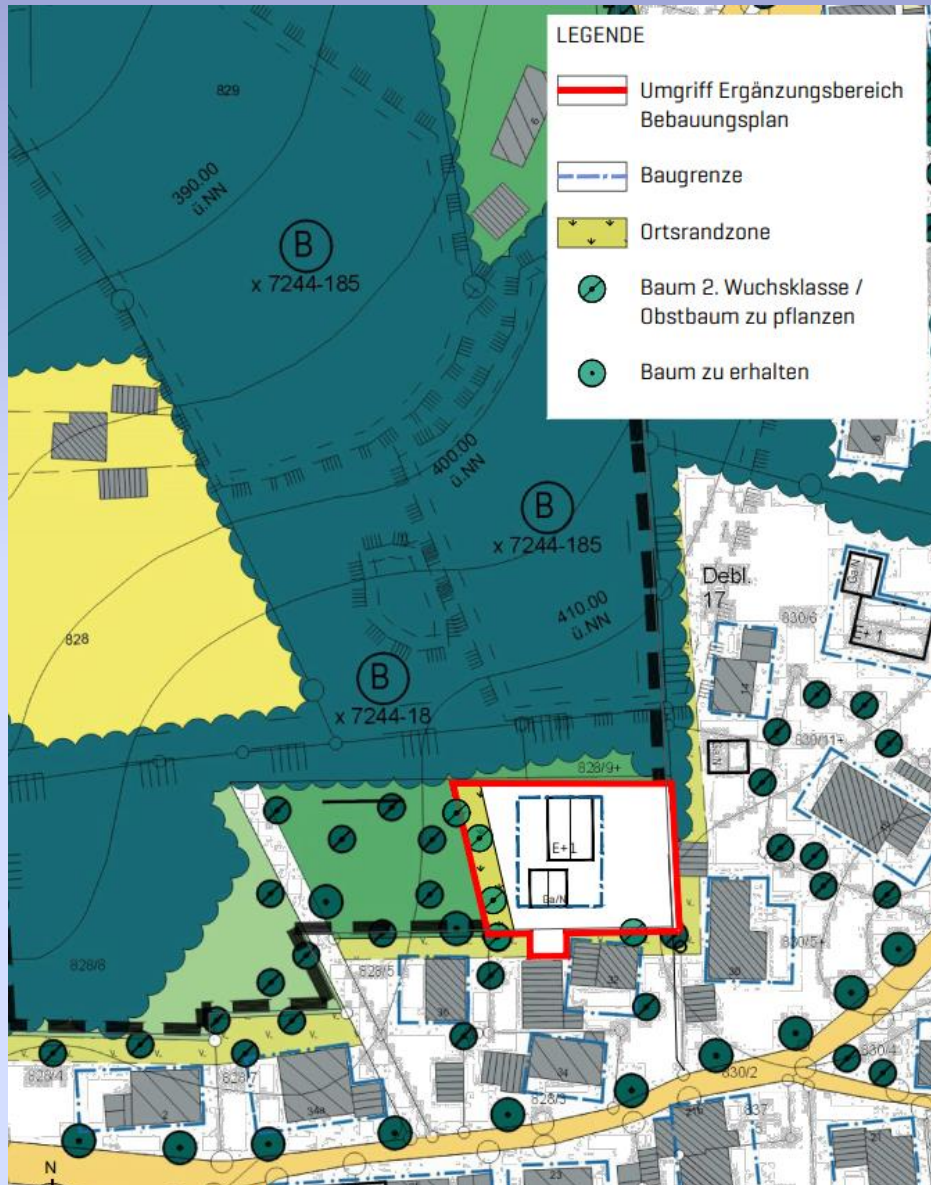
- Planungsrechtliche Zulässigkeit für die Errichtung eines Einfamilienhauses für einen ortsansässigen Bürger.
- Aufstellungs- und Billigungsbeschluss: 02.07.2020
- Frühzeitiges Beteiligungsverfahren: 28.09.2020 bis 06.10.2020
- Im Verfahren

8. Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „GE Leutzing IV“ sowie Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren durch das Deckblatt Nr. 24



- 07.06.2017: Aufstellungsbeschluss
- 03.07.2017: Billigungs- und Auslegungsbeschluss
- 07.08.2017 bis 08.09.2017: frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
- 24.09.2019 bis 14.10.2019 : erneute frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
- 05.10.2020 bis 04.11.2020: förmliche Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
- Im Verfahren

9. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Poppenberg-Lehenreuth-Rieden“ durch das Deckblatt Nr. 11



Anlass:

- Planungsrechtliche Zulässigkeit für die Errichtung eines Einfamilienhauses für einen ortsansässigen Bürger.
- Aufstellungs- und Billigungsbeschluss: 02.07.2020
- Frühzeitiges Beteiligungsverfahren: 08.10.2020 bis 29.10.2020
- Im Verfahren

10. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Oblfing durch das Deckblatt Nr. 4



Anlass der Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung MD Oblfing:

- Mit der Änderung soll die planungsrechtliche Zulässigkeit für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses für eine ortsansässige Familie ermöglicht werden.
- Im Verfahren

Liegenschaftsverwaltung

Notarielle Beurkundungen, Grunddienstbarkeiten

Insgesamt 35 notarielle Verträge

Gemeindedaten

Schüler Schuljahr 2020/2021 - Stand 08.12.2020

Grundschule Schöllnach

Schüler insgesamt	=	143 (incl. 3 Gastschüler aus Zenting, Außernzell Grattersdorf)
Fahrschüler insgesamt	=	50 (incl. 1 Taxi, - ohne Gastschüler)

Mittelschule Schöllnach

Schüler insgesamt	=	127
davon Markt Schöllnach		70
davon Außernzell	=	32
davon Grattersdorf	=	14
davon Zenting	=	7
Gastschüler	=	4
Fahrschüler insgesamt	=	78

Schüler Mittelschule Hengersberg

			Fahrschüler
Markt Schöllnach	=	14	14
Gde. Grattersdorf	=	11	11
Gde. Außernzell	=	2	2
insgesamt	=	27	27

Schüler Realschule Schöllnach = 695

Sonderpädagogisches Förderzentrum
Schöllnach-Osterhofen
Standort Schöllnach

= 97

Schulvorbereitende Einrichtung (SVE)
-Förderzentrum Schöllnach-

= 8

Kindergarten St. Maria und Josef

insgesamt 143 Kinder

davon 124 Kindergartenkinder (5 Integrationsplätze) und
19 Krippenkinder bis 3 Jahre (1 Integrationsplatz)

74 Mittagessen tägl.

Aufteilung Kiga Kinder

Markt Schöllnach	=	119 (davon 5 Integrationsplätze)
Gde. Iggensbach	=	3
Stadt Deggendorf	=	1
Gde. Außernzell	=	1
insgesamt	=	124

Aufteilung Krippenkinder

Markt Schöllnach	=	17 (davon 1 Integrationsplatz)
Gde. Zenting	=	1
Gde. Schöfweg	=	1

Kiga St. Anna Riggerding = 24

Zahlen aus der Kämmerei

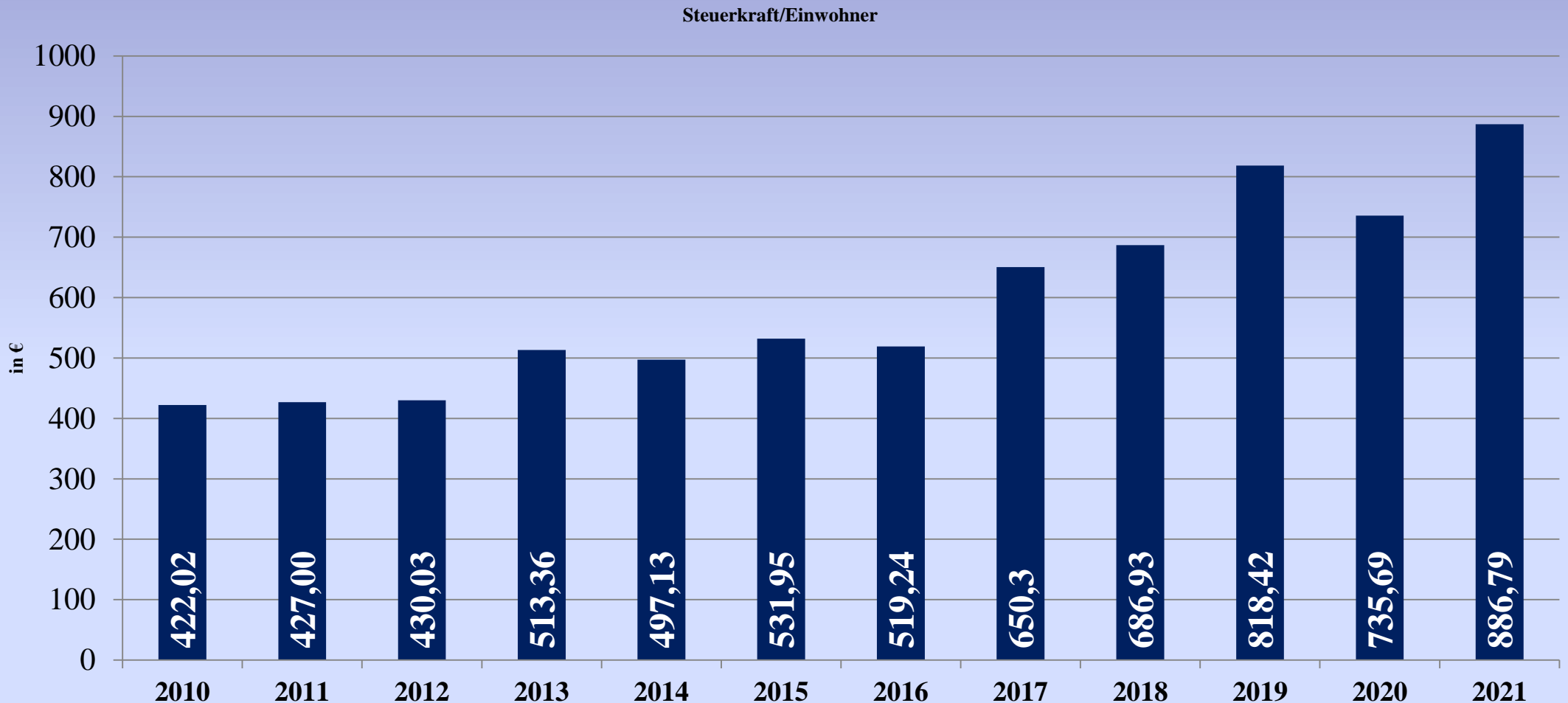
Haushaltsvolumen

Gesamtvolumen 2020: 15.054.000 €
Gesamtvolumen 2019: 14.567.664 €
Gesamtvolumen 2018: 14.814.200 €

	HH-Jahr 2020 Ansatz in T€	Veränderung ggü. Vorjahr	HH-Jahr 2019 Ergebnis in T€	Veränderung ggü. Vorjahr	HH-Jahr 2018 Ergebnis in T€
Verwaltungs-HH	8.440 €	-11,95%	9.585 €	10,07%	8.708 €
Vermögens-HH	6.614 €	32,73%	4.983 €	-0,44%	5.005 €
Gesamt-HH	15.054 €	3,34%	14.568 €	6,23%	13.713 €

Steuerkraft

wichtiger Indikator für Leistungskraft
(Grund-, Gewerbe-, Einkommen-, Umsatzsteuer)



2016 - Rang 19

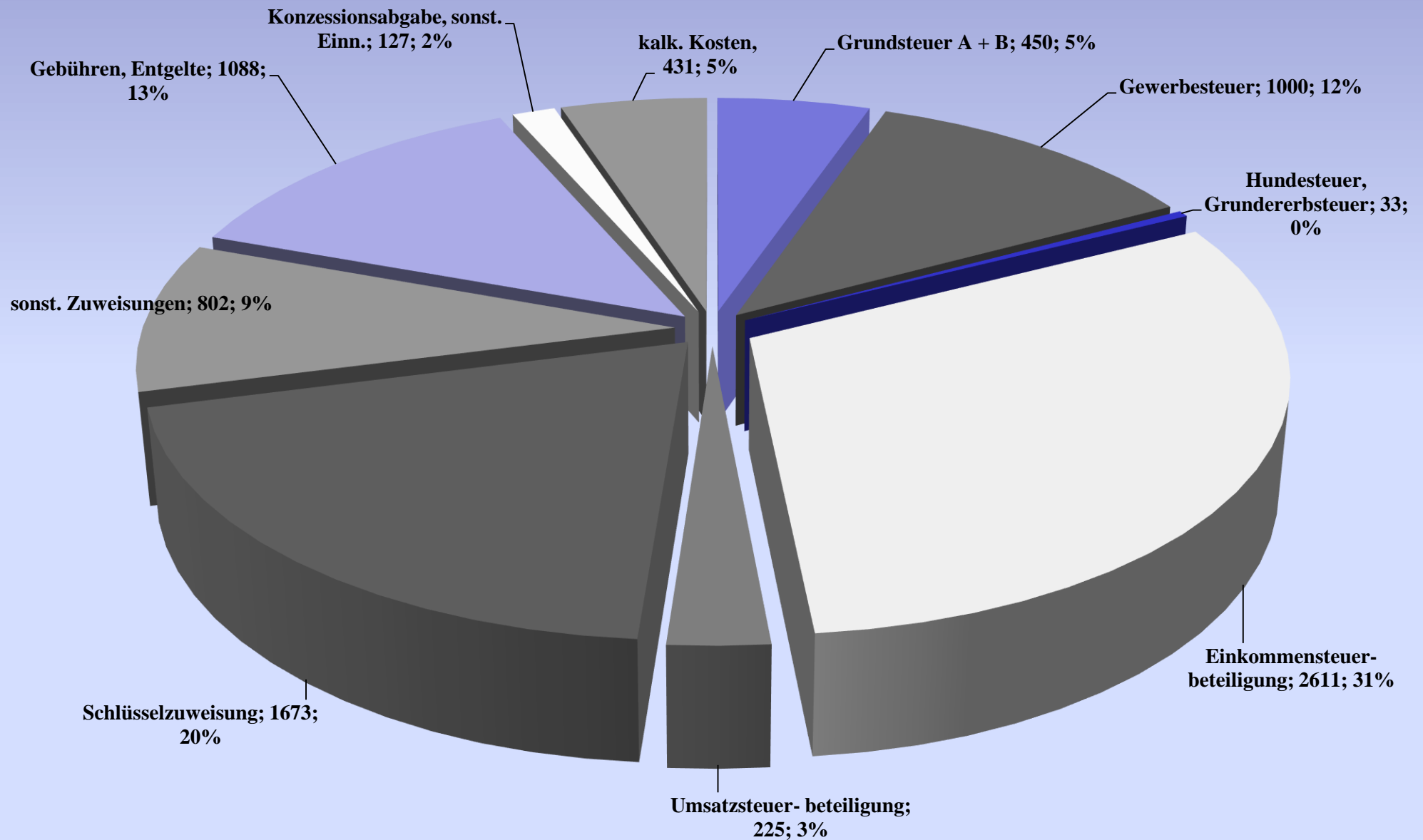
2017 - Rang 12

2018 - Rang 16

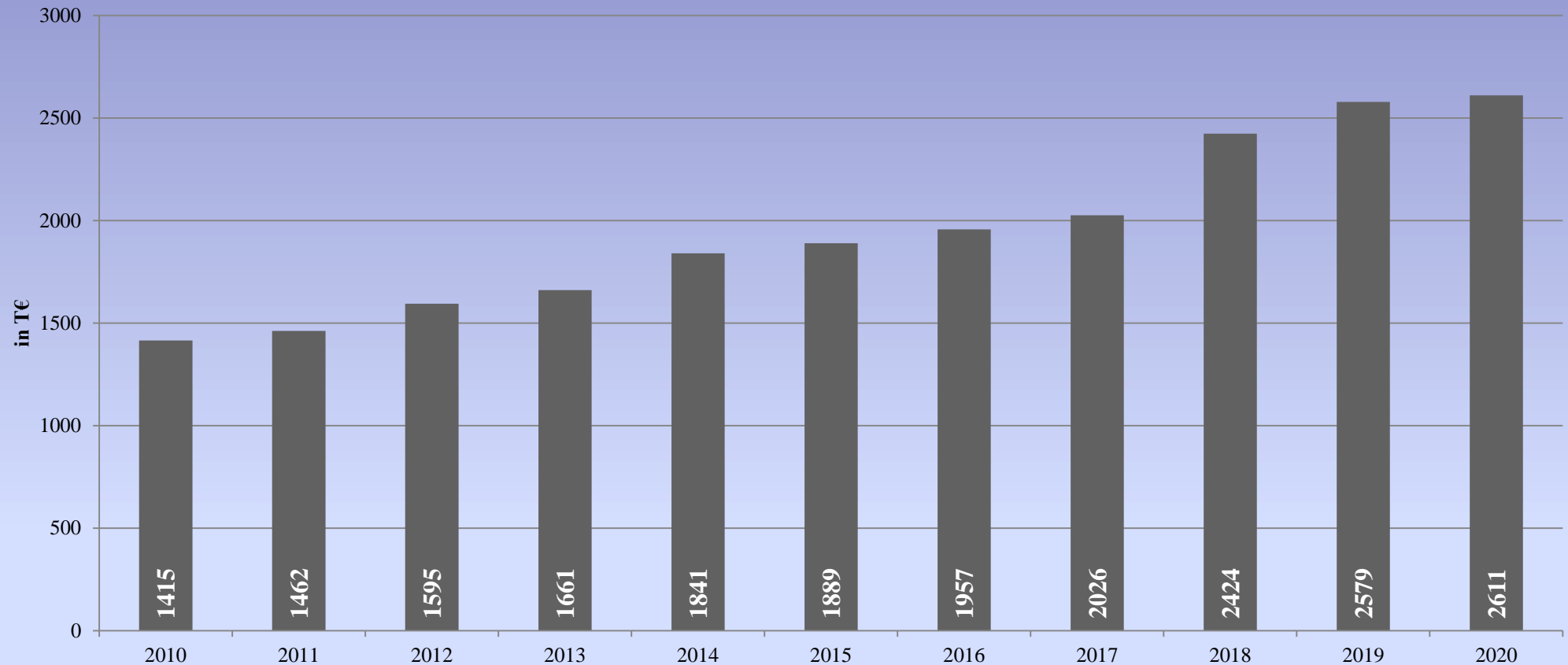
2019 - Rang 12

2020 - Rang 16

Wichtigste Einnahmen



Einkommensteuerbeteiligung



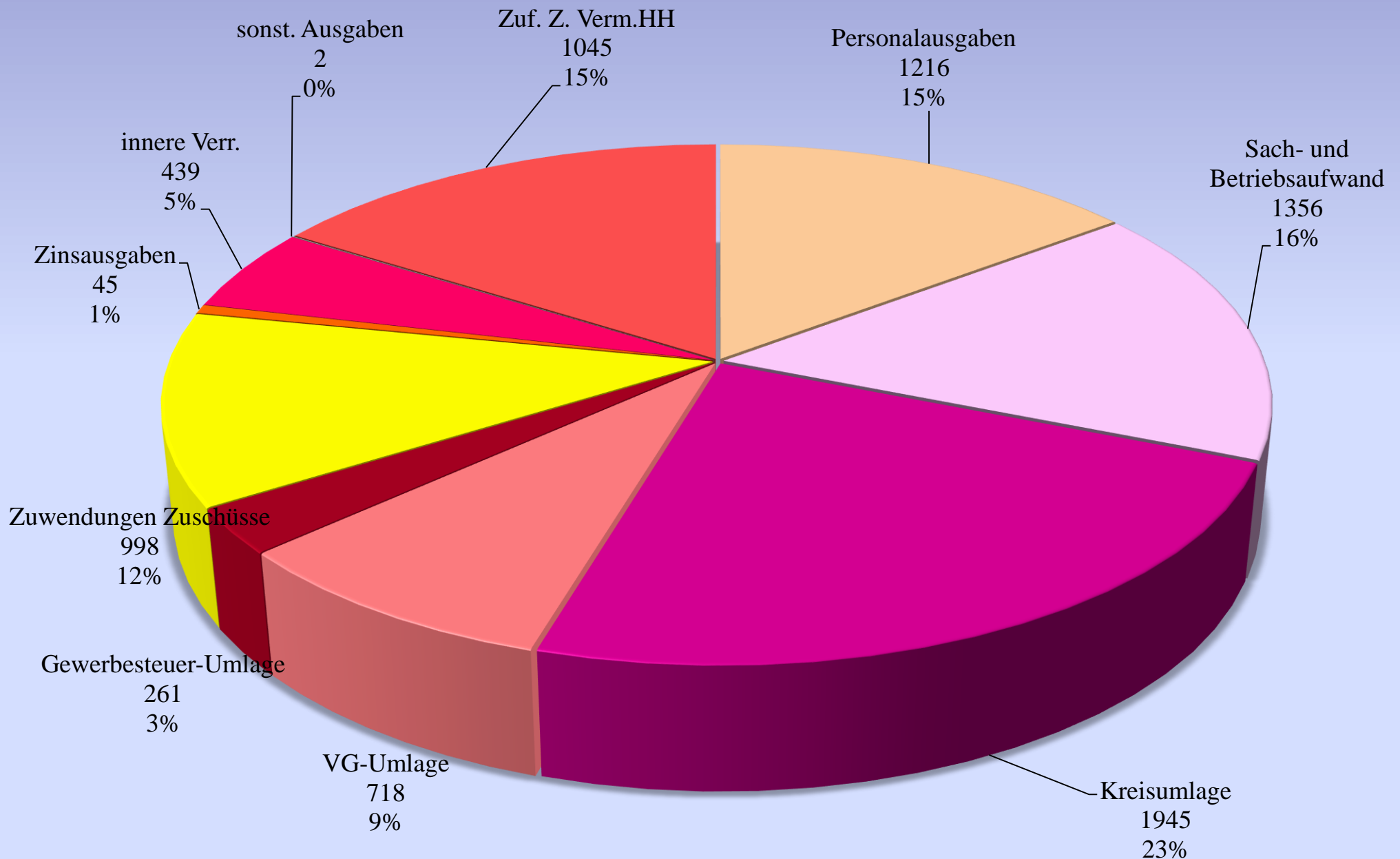
Die Gemeinden erhalten vom Staat einen Anteil an der Einkommensteuer (15 % des Aufkommens aus der Lohnsteuer und an der veranlagten Einkommensteuer sowie 12 % des Aufkommens aus dem Zinsabschlag). Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes wird das Aufkommen auf **2.431.440 €** geschätzt.

Als Ausgleich für die Mindereinnahmen bei der Einkommensteuer durch die Neuregelung des Familienleistungsgesetzes erhalten die Gemeinden seit 1996 einen sog. Einkommensteuerersatz (Familienlastenausgleich, Art. 1b FAG). Entsprechend der Schätzung des Statistischen Landesamtes wird der Betrag mit **179.595 €** veranschlagt.

Steuern, Schlüsselzuweisung

	Haushaltsansatz	Vorjahr	Gegenüber Vj.
• Schlüsselzuweisung	1.673 T€	1.199 T€	+ 474 T€
• Einkommensteuer	2.611 T€	2.579 T€	+ 155 T€
• Gewerbesteuer	1.000 T€	1.250 T€	- 250 T€
• Grundsteuer B	360 v.H.	410 T€	
• Grundsteuer A	380 v.H.	40 T€	
• Gewerbesteuer	350 v.H.	Rd. 1.673 T€	(Stand 10/2020)
<u>Gemeindeanteile:</u>	<u>Soll</u>	<u>Ist</u>	
Einkommensteuer	2.432 T€	2.293 T€	- 139 T€
Einkommensteuerersatz	180 T€	145 T€	- 35 T€
Umsatzsteuer	225 T€	273 T€	+ 48 T€
			<u>- 126 T€</u>

Wichtigste Ausgaben



Wichtigste Ausgaben

- Personalausgaben 1.216.000 €
- Sachaufwand 1.356.000 €
- Umlage Zuschüsse 1.888.000 €
VG-Umlage, Hauptschulverband
Kindergärten
- Zinsausgaben 45.000 €
- Kreisumlage (Umlagesatz 43 %) 1.945.000 €
- Umlagepunkt 2020 45.232 €
- Umlagepunkt 2021 56.330 €
- Vorauss. 2021 Umlagesatz 46 % 2.689.000 €

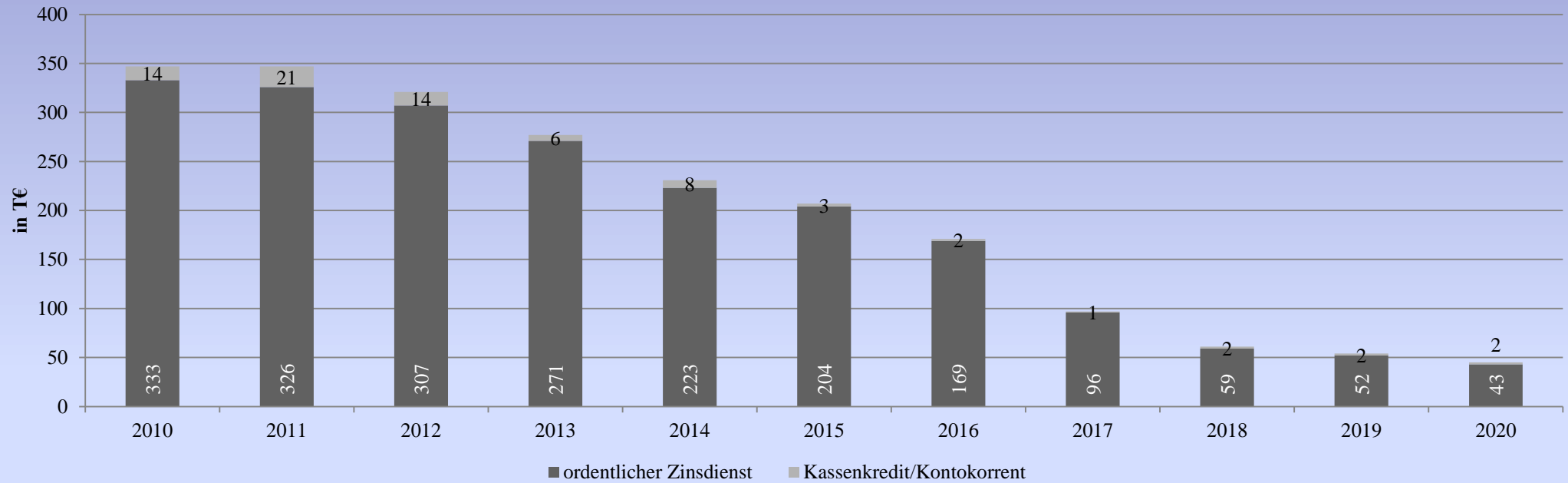
Ausgaben VmH

• Grunderwerb	50.000 €
• Erwerb Anlagevermögen	477.700 €
• Baumaßnahmen	5.575.600 €
• Tilgung	490.300 €
• Zuschüsse für Investitionen	20.600 €
• Deckung Fehlbetrag Vorjahr	0 €
• Gesamt	6.614.200 €

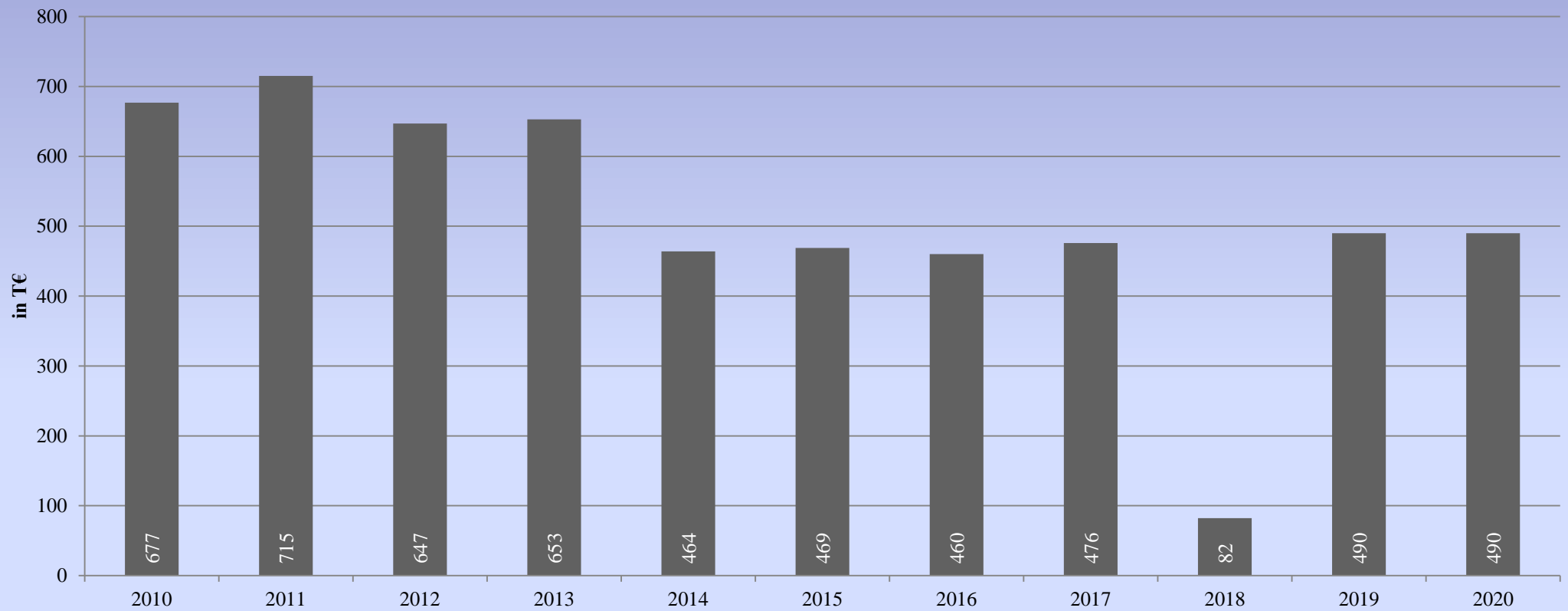
Einnahmen VmH

• Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt	1.322.750 €
• Entnahmen aus Rücklagen	659.450 €
• Einnahmen aus Grundstücksveräußerungen	55.000 €
• Beiträge und ähnliche Entgelte	1.430.000 €
• Zuweisungen und Zuschüsse	1.747.000 €
• Kreditaufnahme	1.400.000 €
• Gesamt	6.614.200 €

Zinsausgaben



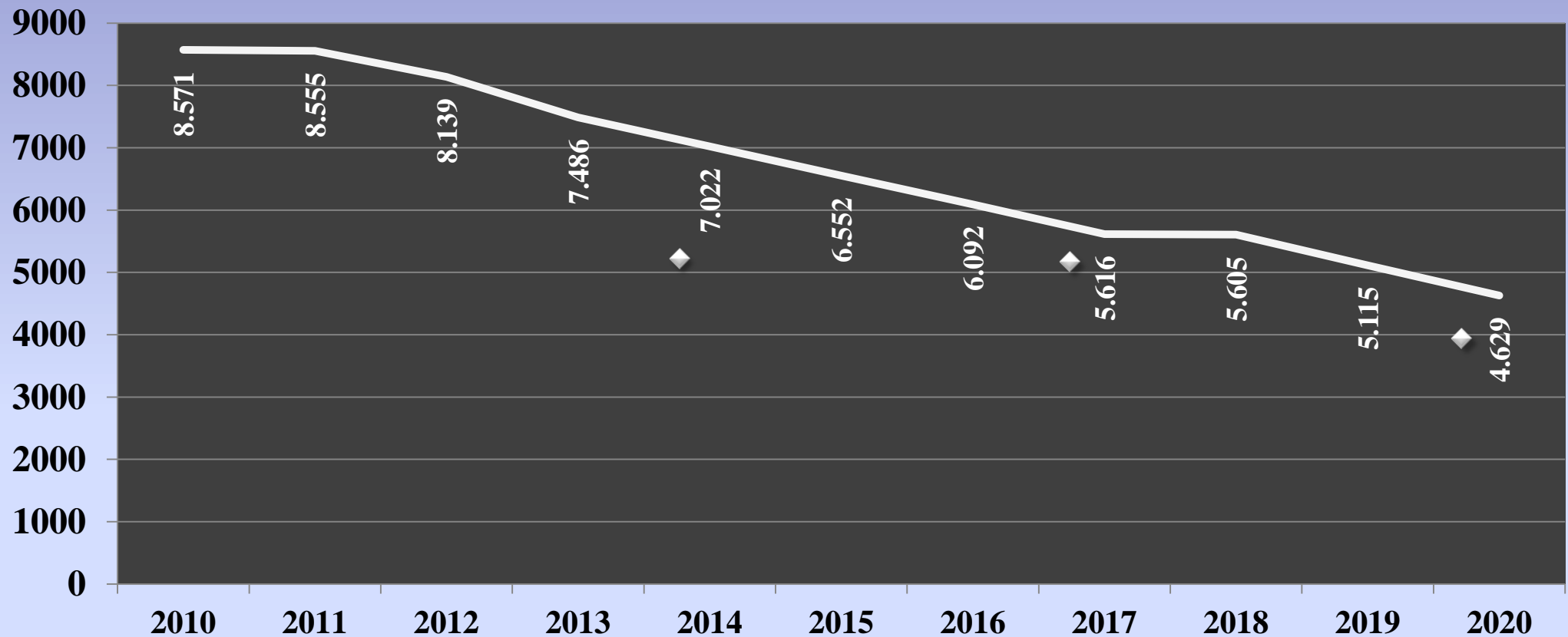
Kredittilgung



Schuldenentwicklung

• Schuldenstand 31.12.2019	5.119.282 €
• Tilgung 2020	- 490.299 €
• Neuaufnahme 2020	0 €
• Stand 31.12.2020	4.628.982 €
• Derzeitig kein Kassenkredit notwendig	
• Ansatz	900.000 €

Schuldenstand jeweils zum 31.12. d.J. in T€



Einwohner zum 31.12.2020 lt. Landesamt f. Statistik 4.842

Pro Kopf zum 31.12.2019: 1.057,27 €

Pro Kopf zum 31.12.2020: 956,01 €

Maßnahmen 2020

Ertüchtigung Kläranlage

Vorwort:

In den letzten Tagen haben die Bürgerinnen und Bürger die Bescheide für Verbesserungsbeiträge erhalten. Einige äußerten darüber ihren Unmut. Natürlich kann man verstehen, dass niemand begeistert ist, wenn er zu Kasse gebeten wird.

Letztendlich erneuern wir die Kläranlage aufgrund neuer gesetzlicher Vorgaben und weil die alte Anlage „verbraucht“ ist. Dies ist aber eine Situation mit der so ziemlich alle Gemeinden im Umkreis konfrontiert sind. Ein Großteil der Kläranlagen wurde in den 1970iger-Jahren gebaut und müssen alle irgendwann auf den neuesten Stand der Technik gebracht werden.

Damit die Notwendigkeit nochmal deutlich wird, haben wir den § 1 der Verbesserungsbeitragsatzung im Anschluss abgedruckt, in dem die Ausgangssituation noch einmal genau geschildert ist. Wer noch Klärungsbedarf hat, kann gerne in Planungsunterlagen Einsicht nehmen.

§ 1 Beitragserhebung

(1) Der Markt Schöllnach – nachfolgend Gemeinde genannt – erhebt einen Beitrag zur Deckung seines Aufwandes für die Verbesserung und Erneuerung der Entwässerungseinrichtung durch folgende Maßnahmen:

Ausgangssituation:

Die Gemeinde betreibt derzeit eine Kläranlage nach dem Verfahrensprinzip einer Belebungsanlage mit aerober Schlammstabilisierung. Gereinigt werden die Abwässer des Hauptortes, die Ortsteile im Außenbereich und Teile der Nachbargemeinde Grattersdorf. Die Kläranlage wurde im Jahr 1976 errichtet und ist auf etwa 5.250 EW ausgelegt. Die wasserrechtliche Erlaubnis der Kläranlage endete zum 31.12.2017. Da die biologische Abwasserreinigung der Kläranlage oftmals überlastet ist, muss eine Ertüchtigung der Belebungsanlage vorgenommen werden, damit die künftig geforderte Reinigungsleistung (Anforderungsstufe 3) gewährleistet wird. Einzelne Anlagenteile sind teilweise veraltet und in einem schlechten Zustand, was umfangreiche Sanierungsmaßnahmen für bestehende Bauwerke, der Maschinenteknik und der elektrotechnischen Anlagen notwendig macht.

Zielsetzung:

- Ertüchtigung der Kläranlage zur Einhaltung der gesetzlich geforderten Ablaufgrenzwerte (Größenklasse 3 mit Anforderungsstufe 3)
- Abstimmung der maximalen hydraulischen Belastung der Kläranlage mit der Kanalnetzplanung
Gesicherte aerobe Schlammstabilisierung zur Vermeidung von Geruchsemissionen und Sicherstellung der Landwirtschaftlichen Verwertung, solange gesetzlich möglich und wirtschaftlich
Nutzung der vorhandenen Bauwerke und Maschinen- und elektrotechnischen Ausrüstungen, soweit technisch sinnvoll und wirtschaftlich
Einhaltung der aktuellen Vorschriften der Arbeitsstättenrichtlinie, der Unfallverhütungsvorschriften, der Verordnung für erneuerbare Energien sowie Berücksichtigung der Belange von Umwelt- und Naturschutz sowie Geruchs- und Lärmemissionen
Erweiterung auf eine Ausbaukapazität von 6.100 EW zur Sicherstellung einer gesicherten, biologischen Abwasserreinigung.

Ertüchtigungs- und Ausbaumaßnahmen sind im Einzelnen:

- Betonsanierung in den wasserberührenden Teilen im Regenüberlaufbecken
- Erhöhung der Überfallschwelle RÜB – Volumenvergrößerung
- Sanierung altes Rechengebäude – Umnutzung zur Werkstatt
- Errichtung Einlaufhebewerk mit Schneckenpumpwerk zur Beförderung des Abwassers zur neuen Rechen-Sandfang Kombianlage.
- Errichtung eines neuen Rechengebäudes für die Rechen-Sandfang-Kombianlage zur mechanischen Reinigung des Abwassers
- Im Rechengebäude werden die vier Gebläse zur Belüftung der Belebungsbecken eingebaut
- Ebenso wird im Rechengebäude die elektronische Steuerungsanlage untergebracht. Die Steuerungsanlage wird im Zuge der Ertüchtigung komplett erneuert.
- Errichtung eines neuen anaeroben Selektorbeckens zur Regelung der Zulaufmenge zu den Kombibecken
- Errichtung eines zusätzlichen Belebungsbeckens mit integrierter Nachklärung. Das bestehende Belebungsbecken wird saniert (Betonsanierung) und weiterhin genutzt.
- Ersatzbau der überalterten und unzureichenden Dosiertechnik. Neubau eines Fällmitteltanks mit Dosierstation.
- Das Betriebsgebäude wird entsprechend den gesetzlichen Vorgaben generalsaniert.
- Ersatzbeschaffung der drei veralteten Rücklaufschlamm- und Überschussschlammumpfen (mit Wärmerückgewinnung)
- Errichtung eines Auslaufbauwerks zur Ablaufmengenmessung des gereinigten Abwassers
- Sanierung des bestehenden Schlammsilos mit Erneuerung des Rührwerks
- Errichtung eines neuen Gebäudes für die maschinelle Schlammwässerung mittels Schneckenpresse. In dem Gebäude werden auch die Schlammlager sowie die Garage für die Fahrzeuge untergebracht.
- Erneuerung der gesamten technischen Gebäudeausstattung (Heizung-Lüftung-Sanitär-Kältetechnik)
- Erneuerung der gesamten EMSR-Technik (elektronische Steuerung der Anlagen)

Ertüchtigung Kläranlage

Abgerechnete Ausgaben bisher
rd. 3,3 Mio. Euro

Aufträge zu über 90 % bereits
an die Firmen vergeben

Kostenschätzung insgesamt
ca. 10,5 Mio Euro



















Die Klärschlamm-Entwässerungsanlage wurde bereits am 17.12.2020 in Betrieb genommen. Damit ist ein wichtiges Etappen-Ziel vorzeitig erreicht. Durch die Entwässerung kann das Volumen des Klärschlammes durch den Wasserentzug erheblich reduziert werden. Der restliche Schlamm wird in Containern gesammelt und zur weiteren thermischen Verwertung abtransportiert. Somit kann aus dem Abfallprodukt Wärme und Energie gewonnen werden.



Ehem. Förderschule Schöllnach

Energetische Sanierung nach dem Kommunalinvestitionsförderungsprogramm zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen in Bayern - KIP-S

Kostenschätzung rd. 350 T€ | Fördersatz fast 90 % | 310.600 € Festbetragsförderung
Maßnahme abgeschlossen | Schlussrechnungen werden derzeit erstellt | bisher abgerechnet 250 T€ | Kosten bleiben voraussichtlich unter der Kostenschätzung

Vorher:

Marode Fenster, komplett unzureichende bzw. nicht vorhandene Wärmedämmung



Neue Außenansicht nach Fertigstellung



Anbau FFW-Haus Taiding

Erstellung in Eigenleistung | Materialkosten vom Markt Schöllnach ca. 22.000 €



Bewässerungsanlage Schulsportanlage (Stadion)

Kosten ca. 24.000 € | Ersatz durch eine moderne Anlage für die defekte manuelle Bewässerung.
In einer Gemeinschaftsaktion mit einer Fachfirma in Zusammenarbeit mit dem Bauhof umgesetzt.



Fluchttreppe KiTa St. Anna

Gesetzlich vorgeschriebener zweiter Fluchtweg für den Turnraum im KiGa in Riggerding
Kosten ca. 16.000 €



Gehwegbau Bahnhofstr. - Hirtstr.

Antrag aus der Bürgerschaft als fußläufige Anbindung des OT Hirt an den Radweg
Umsetzung im Zuge der Sanierung der Kreisstr. Schöllnach-Außernzell

Kosten ca. 26.000 €



Parkplatz Grundschule

... als Beispiel für die vielen Unterhalts- und Verbesserungsmaßnahmen, die unser gemeindlicher Bauhof das ganze Jahr über in Eigenregie ausführt.



Straßensanierung Lehen

Dringend notwendige Oberbauverstärkung der Gemeindestraße von der Staatsstraße St2322 nach Lehen - Kosten ca. 150.000 €



Straßenunterhalt Bergstraße und Röcklfeld II

Die Straßen wurden Anfang der 2000er-Jahre neu gebaut bzw. grundlegend saniert. Die Deckschicht hatte sehr viele Haarrisse. Diese wurden verfüllt und eine neue dünne Verschleißschicht aufgebracht.

Kosten insges. 53.000 €



Wasserleitungsbau Loholz

Material ca. 11.000 € | Verlegung in Eigenregie durch den Bauhof



Fast 45 Jahre im Schöllnacher Rathaus

Die Bürgermeister Oswald und Klampfl sowie Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung verabschieden Maria Geier in den Ruhestand.



In der VG Schöllnach hat sich Maria Geier auch um die Verwaltungsangelegenheiten in der Gemeinde Außernzell gekümmert. Ende Januar will sie ihren Ruhestand antreten. Die Verdienste würdigten VG-Vorsitzender Bürgermeister Alois Oswald (r.) und Kollege Michael Klampfl (l.) sowie Geschäftsleiter Hans Sonnleitner und Personalvertreterin Rosemarie Lindner. – Foto: Baier

Mitarbeiterwechsel im gemeindlichen Bauhof

Verabschiedung unseres langjährigen Bauhofleiters **Josef Weiß**, der die Geschicke des Bauhofs vom 01.11.1984 bis 30.04.2020 leitete.

Diese Aufgabe übernimmt jetzt der bisherige Stellvertreter **Karl-Heinz Memminger**.



Ehrenamt

Herzlichen Dank an alle, die sich ehrenamtlich in unserer Gemeinde engagieren.

Aus aktuellem Anlass beispielhaft für viele ehrenamtliche Tätigkeiten
Corona-Hilfe durch mehrere Vereine - Angebot eines Einkaufsservice



Verleihung kommunale Verdienstmedaille in Bronze - Dr. Roman Staudinger



Verleihung Bundesverdienstmedaille - Walther Kammerer



Aushändigung des Ehrenzeichens des Bayerischen Ministerpräsidenten - Christl Geier -

Frau Geier leitete über Jahrzehnte ehrenamtlich die Bücherei in Schöllnach



Aushändigung des Ehrenzeichens des Bayerischen Ministerpräsidenten - Annelies Kirstein -



Leider konnte Frau Kirstein wegen ihres Gesundheitszustands die Auszeichnung durch Landrat Christian Bernreiter nicht persönlich entgegennehmen.

Bürgermeister Oswald überreichte diese stellvertretend bei einem Besuch. Frau Kirstein engagierte sich über Jahrzehnte ehrenamtlich in der Bücherei und als Mittagsbetreuung an der Mittelschule Schöllnach.

Kurze Zeit nach der Verleihung ist Frau Annelies Kirstein leider für immer von uns gegangen.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Sachbeschädigung im Gemeindegebiet

Als Negativbeispiel für mehrere ärgerliche Sachbeschädigungen im Gemeindebereich, die völlig überflüssig sind. Dafür haben wir kein Verständnis und werden rigoros zur Anzeige gebracht.



Sachbeschädigung im Gemeindegebiet



2) Vorschau 2021 ff

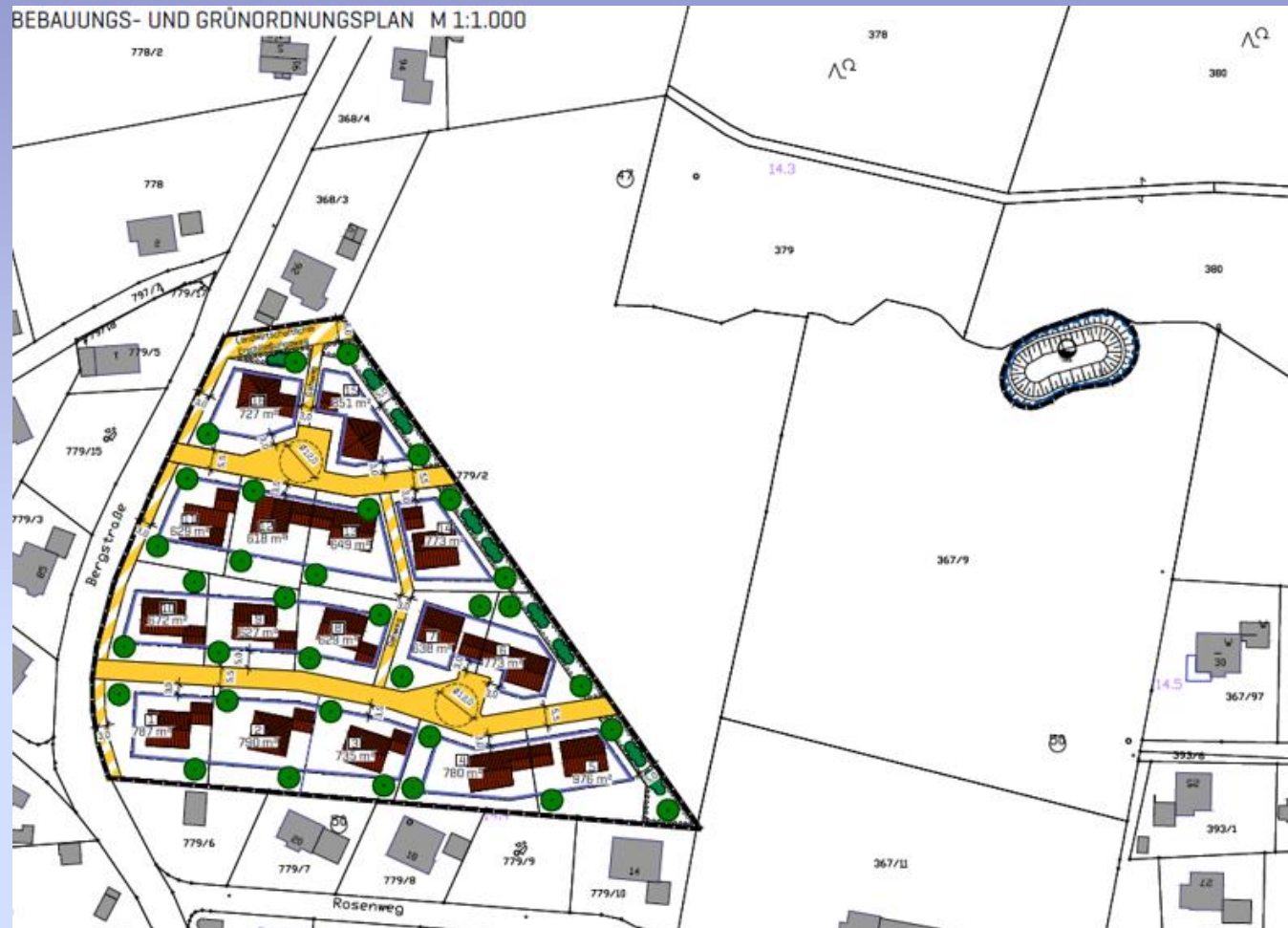
Neues Baugebiet „WA Rieden“

Nach langer Vorarbeit konnte der Grunderwerb erfolgen und die Planung durch den Bauausschuss am 14.12.2020 auf den Weg gebracht werden.

Es ist vorgesehen, dass die Erschließungsarbeiten für die 16 neuen Bauparzellen im nächsten Jahr erfolgen kann. Das hängt natürlich von der Dauer des Genehmigungsverfahrens ab.



Neues Baugebiet „WA Rieden“



Mit dem Baugebiet kann leider wieder nur ein kleiner Teil der Nachfrage bedient werden. Nach wie vor ist der Bauwille von Eigenheimen ungebrochen.

Sollte jemand bereit sein, ein bebaubares Grundstück abzugeben, so sind wir für Meldungen darüber dankbar. Nehmen Sie gegebenenfalls Kontakt mit uns auf oder schreiben Sie uns eine Nachricht (Tel. 09903-9303-0 | Email: poststelle@schoellnach.de)

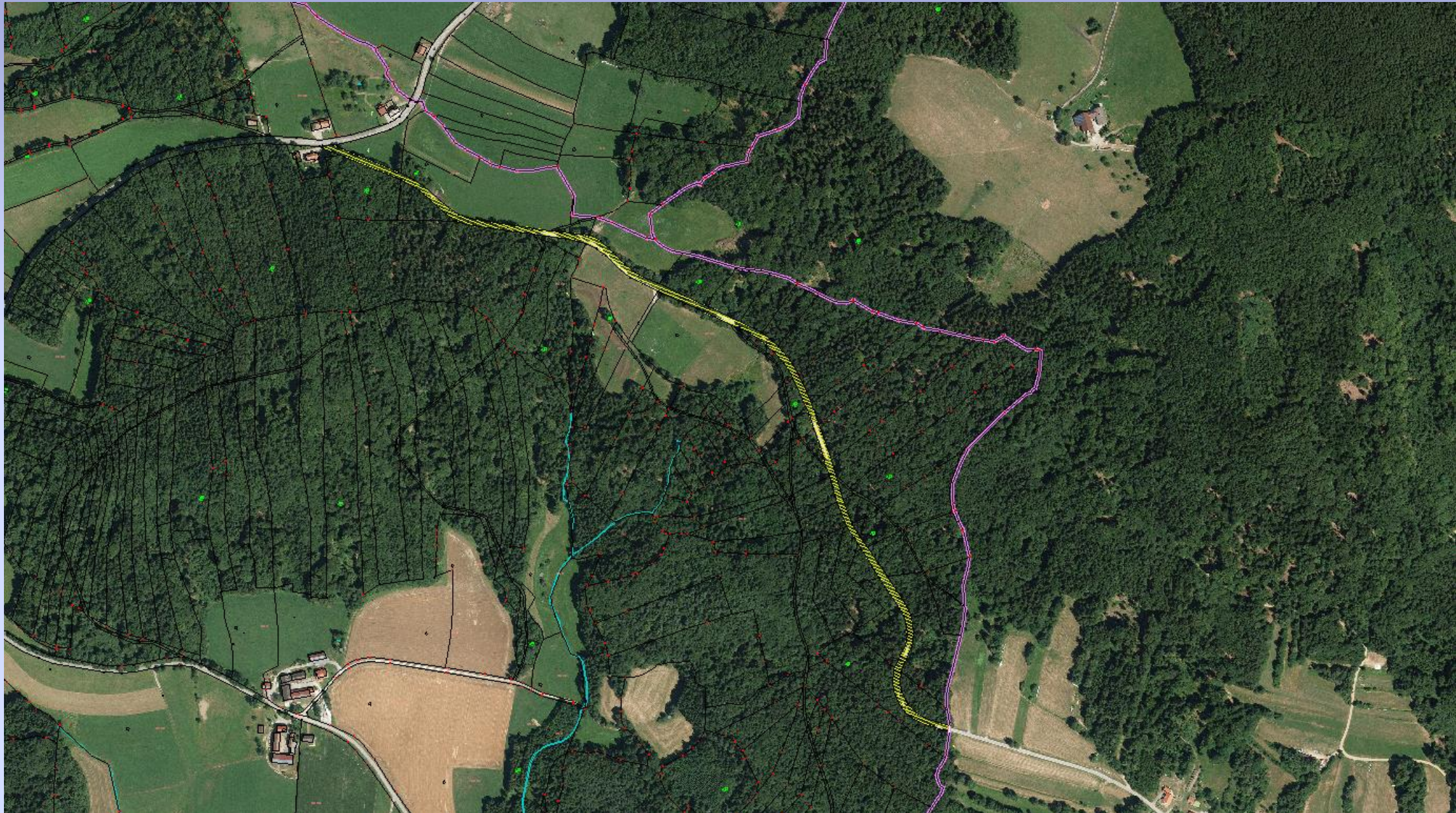
Marktplatzsanierung

Die Planungen für die Marktplatzsanierung sind weit fortgeschritten und im vorgesehenen Zeitplan. Zuwendungsanträge wurden bereits auf den Weg gebracht. Erste Ausschreibungen werden voraussichtlich im Januar 2021 erfolgen, so dass für das Frühjahr mit dem Beginn von Baumaßnahmen zu rechnen ist.



Kernwegenetz GVS St. 2322 - Simmering

Kostenschätzung rd. 500 T€



Sanierung und Anbau FFW-Haus Schöllnach

Die Planungen für diese Maßnahme laufen. Das in die Jahre gekommene Gebäude muss auf Vordermann gebracht werden, damit es die zeitgemäßen Anforderungen erfüllt. Das Ausmaß der Notwendigkeit wird derzeit mit einem Feuerwehr-Bedarfsplan ermittelt, der Grundlage der weiteren Planungen sein wird.



3) Anträge Bürgerversammlung

Anträge zur Bürgerversammlung können bis zum 30.12.2020 bei der Verwaltung schriftlich oder zur Niederschrift (bitte Termin vereinbaren) eingereicht werden.

Die bereits eingegangenen und noch eingehenden Anträge werden dann innerhalb von drei Monaten in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung behandelt.



Zum Abschluss möchte ich noch einmal betonen, dass ich es wirklich sehr bedauere, dass wir uns über die Gemeindethemen nicht persönlich austauschen konnten. Sollten Fragen offen sein oder Informationsbedarf bestehen, so stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung. Ich freue mich über einen Anruf. Bei dringenden Angelegenheiten ist auch ein persönliches Gespräch nach vorheriger Terminabsprache möglich.

Ich hoffe sehr, dass sich die Lage bald verbessert und wir uns dann wieder ohne „schlechtes Gewissen“ persönlich treffen können. Bis dahin möchte ich alle ermutigen, durchzuhalten und positiv in die Zukunft zu blicken.

Ich danke allen sehr herzlich, die sich für das Wohl unserer Gemeinde einsetzen und wünsche euch ein friedvolles Weihnachten und ein hoffentlich entspannteres Jahr 2021.

Euer
Alois Oswald
1. Bürgermeister